Die Oberbürgermeisterin

Stadt Köln

Mit uns durch Köln und in die Region 1 | 2017

Mit uns durch Köln und in die Region

Januar bis Juli 2017

Anmeldung: Kundenzentrum
VHS-Studienhaus, Cäcilienstraße 35, 50667 Köln

persönlich: montags, dienstags von 9 bis 16 Uhr
donnerstags von 9 bis 19 Uhr
(In den Schulferien von 9 bis 17 Uhr)
telefonisch: (0221) 221 – 25990
schriftlich: VHS Köln, Im Mediapark 7, 50670 Köln
Internet: www.stadt-koeln.de
www.vhs-koeln.de

Organisation: **Brigitte Nilo**
Telefon: (0221) 221 – 93577
Fax: (0221) 221 – 6569289
E-Mail: vhs-kultur@stadt-koeln.de

Beratung: **Homaira Mansury**
Politische Bildung und Stadtteilführungen
Telefon: (0221) 221 – 95744

Beratung: **Moritz Berg**
Kunstgeschichte
Telefon: (0221) 221 – 93576

Beratung: **Dr. Henrike Viehrig**
Klima- und Umweltbildung,
Betriebsbesichtigungen
Telefon: (0221) 221 – 95353

Bitte beachten Sie:

Vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Für Veranstaltungen in dieser Broschüre gibt es keine Ermäßigung. Bei einzelnen Veranstaltungen, insbesondere bei Betriebsbesichtigungen, kann es aus organisatorischen Gründen kurzfristig zu Terminänderungen kommen. Die Führungen können zeitlich etwas variieren. Bitte bringen Sie Ihre Teilnahmebestätigung zur Führung mit. Gerne beraten wir Sie, ob Kinder an der jeweiligen Führung teilnehmen können. Studienreisen ins europäische Ausland finden Sie im Hauptprogramm.

→● **Dieses Zeichen steht für Treffpunkt.**

i **Die Benutzungsordnung der Volkshochschule Köln können Sie im VHS-Kundenzentrum in der Cäcilienstraße 35 oder auf unserer Internetseite einsehen.**

Inhalt

Führungen und Spaziergänge **4**
Historisches Köln 4
Quer durchs Veedel 8
Jüdisches Leben in Köln 13
Kölner Dom 14
Romanische Kirchen 15
Unbekannte Kleinodien 16
Moderne Kirchen 17
Kölner Friedhöfe 17
Kunst, Kultur und Medien in Köln 19
Tiere in der Stadt 26
Kölner Zoo 27
Grüne Großstadt Köln 28

Betriebsbesichtigungen **31**

Über Kölns Stadtgrenzen hinaus **39**
Exkursionen 39
Wanderungen 42
Kanutour 44
Radtouren 45

Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin
Amt für Weiterbildung
Volkshochschule
Im Mediapark 7, 50670 Köln

Satzherstellung: CMX Konzepte (www.cmxkonzepte.de) & Jens Krebs Ltd. (www.jens-krebs.com)

Druck: Heider Druck GmbH, Bergisch Gladbach

Fotos mit freundlicher Genehmigung von: Kölner Zoo (Aktiengesellschaft Zoologischer Garten Köln), Kölner Verkehrs-Betriebe AG, WDR Westdeutscher Rundfunk Köln, Christine und Rudolf Meier, Franz Jungeblodt, Althoff Grandhotel Schloss Bensberg und Norman Zey.

Führungen und Spaziergänge

Historisches Köln

Fort X und die Alhambra – eine preußische Festung wird zur modernen Freizeitanlage

Eines der besterhaltenen Festungswerke der preußischen Festungsringe um Köln ist das Fort X aus dem 19. Jahrhundert. Heute ist das militärische Bauwerk nicht nur Bestandteil des Parkabschnittes zwischen der Riehler und Niehler Straße, sondern auch des angrenzenden Agnesviertels. Die Bewohner/innen genießen hier die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten. Die Geschichte des Inneren Grüngürtels vom preußisch-militärischen Sperrgebiet zur modernen offenen Parkanlage spiegelt den städtebaulichen Hintergrund der eng mit dem Festungsrayon verknüpften neuzeitlichen Stadtentwicklung Kölns. Ein Kleinod ist die Alhambra, die sich bis heute die Charakteristika von Jugendstilanlagen bewahrt hat.

A-120044 →● Innenstadt, Fort X, Rosengarten, Neusser Wall 33
9.7., So, 11–13:15 Uhr 11 € **Maren Wohlenberg**

"Keusch oder romantisch?" – Eine Führung zum Internationalen Tag gegen Homophobie

In Zusammenarbeit mit dem Kölner Frauengeschichtsverein gehen wir der Frage nach, seit wann Frauen gleichgeschlechtlich liebten. Gab es früher nur die romantische Freundschaft oder "mehr"? Anhand von Bildmotiven wie der Freundinnenschar der Hl. Ursula umkreisen wir die Frage nach Frauenliebe: bei Nonnen, bei Männerkleidung tragenden Frauen, bei verheirateten Frauen, die Liebesbriefe an Frauen verfassten. Wir hören und lesen aus alten Beginenregeln, Gerichtsakten und aus Liebesbriefen vor. Nicht bloß ein Stück Geschichte, sondern auch ein Stück Lebensrealität in Köln.

A-120045 →● Innenstadt, St. Ursula, Eingangsportal, Ursulaplatz 24
17.5., Mi, 17–19:15 Uhr 11 € **Muriel González**

Reichs- und Hansestadt Köln: Historischer Spaziergang vom 10. bis zum 19. Jahrhundert

Lernen Sie geschichtlich und archäologisch spannende Punkte dieser mächtigen, alten Reichs- und Hansestadt kennen. Köln war einst die größte, reichste und bevölkerungsstärkste Stadt Deutschlands. Hier lernen Sie auch berühmte Persönlichkeiten kennen, die zur angegebenen Zeit in Köln gelebt, geliebt und gearbeitet haben.

A-120052 →● Kreissparkasse Köln, Eingang, Neumarkt 16-18.
20.5., Sa, 14–16:15 Uhr 11 € **Helmut Deutsch**

Leid ist zeitlos – Kölner Fluchtgeschichten

Kaum etwas ist derzeit aktueller als das Thema Flucht. Menschen, die fliehen mussten, leben in unserer Nachbarschaft, berichten uns von Erlebtem und führen uns zur Auseinandersetzung damit. Früher kannten wir die Thematik eher aus Erzählungen unserer Vorfahren, die durch die Geschehnisse des 2. Weltkrieges Flucht selbst erfahren mussten. Auch Köln hat Fluchtgeschichten zu erzählen. Unterwegs in der Innen- und Altstadt werden Kölnerinnen und Kölner vorgestellt, deren Lebensgeschichte durch eine oder auch mehrere Fluchten beeinflusst worden ist.

A-120053 →● Kaiser-Wilhelm-Ring 14, vor dem Haus
24.3., Fr, 15:30–17:45 Uhr 11 € **Dorothea Lautwein**

Anekdötchen und Histörchen

Über kölsche Originale und Begebenheiten der besonderen Art

Bei dieser Altstadtführung erfahren Sie Unterhaltsames über Kölns Originale wie den Fressklötsch oder Tünnes und Schäl. Auch die "anonymen Gesichter", die Jringköpp und das Annoloch erzählen Amüsantes aus dem alten Köln.

A-120058 →● Innenstadt, vor dem Dom, Kreuzblume
11.3., Sa, 15–17:15 Uhr 11 €
Franz Jungeblodt

4711 – 225 Jahre Echt Kölnisch Wasser

4711 feiert 225-jähriges Jubiläum – und da das Wasser von Kölle schon immer „joot“ war, geht dieser Rundgang dem Mythos Wasser in der Stadt am Rhein nach – in Schifferkirchen, an Kinderbrunnen, Duft-, Heil- und Abwässern. (Info: Der Zugang zum Schwimmbad in der Krypta von Groß St. Martin ist vor Ort (1 €) zu entrichten.)

A-120059 →● Innenstadt, 4711-Haus, Eingang Glockengasse 68
8.7., Sa, 16–18:15 Uhr 11 € **Asja Bölke**

Sagen und Legenden "vum aale Kölle"

Machen Sie sich bekannt mit sagen-, legenden- und märchenhaften Geschichten "vum aale Kölle" auf dem Weg vom Lichthof bei St. Maria im Kapitol bis zum Dom. Wer war Plectrudis, wer Marsilius und Agrippa? Was hat es mit dem Bürgermeister Grin auf sich, und wer verbirgt sich hinter der Gestalt des "Huppet Huhhot"? Der Rundgang endet mit den Geschichten um Erzbischof Anno II und dem ersten Dombaumeister Gerhard. Garniert wird der Spaziergang mit verkölschten Geschichten und Gedichten.

A-120063 →● Innenstadt, Jan von Werth Brunnen, Alter Markt
1.7., Sa, 17–19:15 Uhr 11 € **Thomas Schmidt**

(No) Sex in the City – Lust, Protest und Reglementierung

Die Tour führt Sie an Orte, an denen über Sexualität verhandelt wurde, und heute Sex ausgeübt wird. Die Stadt Köln unterhielt in der frühen Neuzeit das sog. Frauenhaus; „männliche“ Sittlichkeitsvereine versuchten, das Triebleben zu regulieren; Sexualberatungsstellen brachten Kenntnisse über Verhütungsmittel; Feministinnen warfen die Scheiben von Pornoläden ein; Prostitution war und ist einer der größten Wirtschaftszweige. Was hat sich in Sachen Sexualität im Lauf der bewegten Zeiten verändert? Eine Führung in Kooperation mit dem Kölner Frauengeschichtsverein.

A-120069 →● Denkmal am Kolpingplatz,
Kolpingplatz 2, Altstadt/Nord
26.4., Mi, 17–19:15 Uhr 11 € **Irene Franken**

Das Unterirdische Köln – Praetorium und Abwasserkanal

Verborgen unter dem heutigen Rathausareal erkunden wir die ausgegrabenen Fundamente des Praetoriums und wenige Schritte weiter betreten wir einen der Hauptarme des römischen Abwasserkanalsystems. Zzgl. Eintritt ca. 3 €.

A-120077 →● Innenstadt, Café Reichard,
Eingang Unter Fettenhennen 11
5.11., Sa,
14:30–16:45 Uhr 10 € **Franz Jungeblodt**

Kölsche Mädscher im Vringsveedel – Frauengeschichten und kölsche Krätzcher

Warum gilt das Severinsviertel als typisch kölsch? Hier lebten früher arme Leute, die Frauen mussten erfinderisch sein, um über die Runden zu kommen. Alte kölsche Lieder besingen die Nöte der „kleinen“ Leute: der Streit des Dienstmädchens mit der Hausfrau, harte Fabrikarbeit, beengte Wohnverhältnisse, aber auch die Lust am Feiern. Trude Herr mit ihrem kölsche Volkstheater passte genau in dieses Milieu. Wir präsentieren Geschichte auf andere Art: Nach jedem Thema folgt ein altes Lied. Gern können Sie auch mitsingen – wir sorgen für den Text! Eine Führung der Volkshochschule Köln in Kooperation mit dem Kölner Frauengeschichtsverein.

A-120082 →● Innenstadt, Unter d. Severinstorburg, Chlodwigpl. 2
29.3., Mi, 17–19:15 Uhr 11 € **Bettina Bab**

Echt Kölsch! – Originelle Kölnerinnen und kölsche Verzällcher

Sie werden in Kölner Mundartliedern besungen, sind in Stein verewigt oder liefern Vorlagen für beliebte Karnevalskostüme: Weibliche Kölner Originale. Wir berichten in der Altstadt vom Bärbelchen, hinterfragen die Geschichte von Jan und Griet und erinnern an Kölner Entertainerinnen wie Grete Fluss und Trude Herr. Erkunden Sie mit uns, warum die (traditionelle) Kölner Jungfrau ein Kerl ist. Dabei besichtigen wir Denkmäler, hören Lebensläufe und Lieder. Eine Führung in Kooperation mit dem Kölner Frauengeschichtsverein.

A-120087 →● Innenstadt, Hänneschentheater,
Eingang Eisenmarkt 2-7
20.5., Sa, 15–17:15 Uhr 11 € **Silke Palm**

Ehrenfelder Frauen-Stories – rechts und links von der Venloer Straße

Werfen Sie einen neuen Blick in das migrantisch geprägte Griechenmarktviertel. In randständigen Gassen wurden Sinti verfolgt; proletarische „Ostjüdinnen“ lebten ein anderes Frauenbild als die assimilierten Jüdinnen. Als Asoziale etikettierte Bewohner/innen sollten weniger Kinder gebären und wurden in der NS-Zeit zwangssterilisiert. Ärzte bestellten Prostituierte ins Untersuchungshaus ein. Zu Füßen des Wasserturms fanden revolutionäre Kämpfe und auch politisches Kabarett statt. Kommen Sie mit auf eine gesellschaftspolitische Veedelreise. Eine Führung in Kooperation mit dem Kölner Frauengeschichtsverein.

A-120088 →● Venloer Straße / Ecke Geisselstraße.
6.5., Sa, 15–17:15 Uhr 11 € **Irene Franken**

2000 Jahre Köln – Stadt der Geschichte(n) und Legenden
Spazieren Sie mit uns durch 2000 Jahre Köln. Wir schauen auf die Stadt von der Gründung 5 v.Chr. und ihren römischen Ursprüngen bis in die heutige Zeit.
A-120089 →● Innenstadt, Café Reichard, Eingang Unter Fettenhennen 11
8.4., Sa, 14–16:15 Uhr 11 €
Helmut Deutsch

Quer durchs Veedel

Der Ring zwischen Friesenplatz und Rudolfplatz als Fotostrecke

Unser Spaziergang durch 130 Jahre beginnt mit dem Abbruch der mittelalterlichen Stadtmauer 1880. Dann schauen wir uns die Neugestaltung des Ringabschnitts durch Baumeister Stübben und die Veränderung bis zum Ersten Weltkrieg sowie die folgenreichen Einschnitte des Zweiten Weltkriegs an. Besonders spannend ist die Entwicklung dieses Ringabschnitts von den 1950er Jahren bis heute. Zum anschaulichen Vergleich dienen Fotoserien markanter Gebäude, Plätze und Straßenabschnitte, die den Kontrast zum Hier und Heute verdeutlichen.
A-121005 →● Vor der Brauerei Päffgen, Eingang Friesenstr. 64-66.
16.7., So, 11–13:15 Uhr 11 € **Gabriele Meyer**

Braunsfeld – 7 Dekaden nach dem Zweiten Weltkrieg
Arbeiterdorf, Villenvorort mit Stadtwald, Industriegebiet – viele Facetten zeigte das erst ein Jahrhundert alte Braunsfeld vor den großen Kriegszerstörungen. Der Spaziergang entlang der Aachener Straße spannt einen Bogen von den einstigen Ziegelfeldern über den malerischen Pauliplatz zu den modernen Gewerbe- und Dienstleistungszentren auf den ehemaligen Industrieflächen, die den Ortsteil heute entscheidend prägen.
A-121023 →● Braunsfeld, DKV, Haupteingang Aachener Str. 300
5.3., So, 14–16:15 Uhr 11 € **Uwe Griep**

Rodenkirchen – vom Fischerdorf zum Villenvorort

Kaum ein Kölner Stadtteil hat in den letzten 150 Jahren so sehr sein Gesicht verändert – vom winzigen Fischerdorf zum Villenvorort mit fast mondänem Anspruch. Noch überall ist die Geschichte dieses bereits im 10. Jahrhundert erwähnten Dorfes lebendig, gebeutelt durch das Hochwasser, das dafür sorgte, dass viele der außergewöhnlichen Häuser wieder auf Stelzen stehen. Von der alten Trutzburg bis zu avantgardistischen Bauten bietet Rodenkirchen alles.

A-121024 →● Rodenkirchen, Alt St. Maternus, Eingangsportal Steinstr. 1
28.5., So, 14–17 Uhr 13 € **Angelika Lehndorff-Felsko**

Das Belgische Viertel – wo Köln gern feiern geht

An der nicht endenden Diskussion um den Brüsseler Platz wird deutlich, was für ein Viertel das Belgische ist. Entstanden im 19. Jahrhundert wie die gesamte Neustadt, haben sich hier zwischen den Alteingesessenen auch zahlreiche Modeläden, Designer und Kneipen angesiedelt. Das Viertel ist bunt und lebendig – für manche Menschen in der Nacht zu sehr. Außerdem bietet das Viertel architektonische Schätze aus dem 19. Jahrhundert bis heute.

A-121026 →● Innenstadt, Hohenzollernring 25, vor dem Haus
9.6., Fr, 17–19:15 Uhr 11 € **Asja Bölke**

Kreatives Ehrenfeld: künstlerisch – nachbarschaftlich – nachhaltig

Ehrenfelds Aushängeschild ist nicht nur der Helios-Leuchtturm, sondern auch die Körnerstraße mit ihren stadtbekannten Nachbarschaftsstraßenfesten, Läden für besondere Kunst- und Designobjekte, handwerklich Gestaltetes. Lernen Sie Projekte mit Gemeinsinn und für ein vielfältiges, l(i)ebenswertes urbanes Veedel kennen. Entdecken Sie gesellschaftskritische Wandmalereien an Bahnbögen und Hausfassaden. Auch das Engagement der Bürgerinitiative für das Heliosgelände ist auf dieser Führung Thema.

A-121033 →● Vor der Marktkapelle, Venloer Str. 279, Ehrenfeld
2.4., So, 15–17:15 Uhr 11 € **Dagmar Lutz**

"Hätz vun Kölle" – ein neues Gesicht für das Dom-Umfeld

Vorbei an ganz besonderen Schaufenstern führen einladend helle Wege vom Hauptbahnhof zu den Museen, der Philharmonie und Altstadt. In ganz neuem Licht zeigt sich auch die historische Taufstätte am Fuß des Doms. Zum Flanieren laden die Zugänge zwischen Straßen- und Domebene ein. Städtebaulich und im Detail verfolgen wir, wie das quirlige Herz Kölns attraktiver, aufregender geworden ist – und wird: Wir besprechen auch, welche Pläne es für die kommenden Monate und Jahre gibt.

A-121036 →● Innenstadt, Römisch-Germanisches-Museum, vor dem Eingang Roncalliplatz 4
21.5., So, 15–17:15 Uhr 11 € **Dagmar Lutz**

Das Agnesviertel

Das Agnesviertel ist bis heute eines der schönsten und vielschichtigsten in Köln. Bereits bei seiner Planung war es Arbeiterquartier und Villengegend, von öffentlichen Nutz- bis zu zahlreichen öffentlichen Repräsentativgebäuden. Zentrum des Veedels bildet bis heute die Agneskirche, die zweitgrößte Kirche Kölns. Nach dem Zweiten Weltkrieg entstand hier mit St. Gertrud auch einer der spektakulärsten Nachkriegsbauten. Wir besuchen außerdem viele unbekannte Orte und zeigen Ihnen die unterschiedlichen Gesichter des Agnesviertels.

A-121051 →● Innenstadt, Unter dem Eigelsteintor, Eigelstein
18.6., So, 11–13:15 Uhr 11 € **Maren Wohlenberg**

Mülheim – vom Schanzenviertel zur Keupstraße

Das Schanzenviertel ist das alte Industrieviertel in Mülheim und mittlerweile zu einer der angesehensten Kölner Firmenadressen geworden. Das Schauspielhaus hat hier sein Ausweichquartier und das E-Werk ist eine beliebte Konzertadresse. Bei einem Spaziergang über das Gelände und durch die bundesweit bekannte Keupstraße werden wir den Überresten der großen Zeit der Kabelindustrie in Mülheim nachgehen und die beeindruckende Wandlung zum Kultquartier erleben.

A-121055 →● E-Werk, Schanzenstr. 37, Mülheim
28.4., Fr, 17:30–19:45 Uhr 11 € **Asja Bölke**

Hinterhöfe – die verborgene Seite der Südstadt

In der Kölner Südstadt gibt es kleine Parkanlagen, grüne Oasen, graue Häuserschluchten und überraschende Aus- und Einblicke zu erforschen. Die Rückseite der Südstadt wartet mal ganz privat, mal mit Gewerken und Büros oder nur unbekannt und im Verborgenen schlummernd auf ihre Entdeckung.

A-121056 →● Innenstadt, Platz vor Karl-Korn-Straße 3-5
18.3., Sa, 11–13:15 Uhr 11 € **Asja Bölke**

Geheimtipp-Geschäfte abseits der großen Einkaufsstraße in Ehrenfeld

Gehen Sie mit auf eine Reise zu originellen Geschäften und entdecken Sie individuelle Modeateliers, Möbelraritäten, Smoothies, Dessous, guten Kaffee, Küchenutensilien und vieles mehr und hören Sie auch ein wenig über die Geschichte und die Architektur Ehrenfelds.

E-121059 →● Friedenskirche, Eingangsportal, Rothehausstr. 54
8.3., Mi, 15–18 Uhr 13 € **Ricarda Grothe**

Das Eigelstein-Viertel – der "Kiez hinter'm Bahnhof"

Das Eigelstein-Viertel ist eines der traditionsreichsten Veedel der Stadt. Auf unserem Rundgang sehen wir Historisches wie die Eigelsteintorburg, die romanische Kirche der Hl. Ursula oder das ehemalige Klingelpütz-Gefängnis, aber auch Modernes wie das Hansahochhaus, die "türkische" Weidengasse und die bei Regisseuren beliebte Stavenhof-Gasse.

A-121059 →● Innenstadt, vor dem Dom, Kreuzblume
25.3., Sa, 15–17:15 Uhr 11 €
Franz Jungeblodt

Klettenberg – Wandlung vom Barockschloss zum genossenschaftlichen Wohnungsbau

Klettenberg ist aus baulicher Perspektive ein spannender Stadtteil: Die Anfang des 20. Jahrhunderts angelegte Siebengebirgsallee mit ihrer weichen Linienführung und den vom Jugendstil geprägten Schmuckfassaden trägt romantische Züge. Im Gegensatz dazu sind für den genossenschaftlichen Wohnungsbau der 1920er Jahre die klaren Gliederungen charakteristisch. Zum Abschluss betrachten wir den einzigartig angelegten Klettenbergpark.

A-121062 →● KVB Linie 18, Hst. Arnulfstr.
7.5., So, 11–13:15 Uhr 11 € **Maren Wohlenberg**

Von Gereon bis Gerling – eine Stadt in der Stadt

Willkommen im Gereonsviertel, einem der ältesten und geschichtsträchtigsten Veedel Kölns. Wo heute noch Straßennamen von der einstigen Bedeutung künden und vereinzelte Zeugnisse früherer Wohn- und Lebenskultur sichtbar sind, richteten sich nach dem 2. Weltkrieg zahlreiche Banken und Versicherungen ein. Heute durchlebt das Gereonsviertel einen bemerkenswerten Umbruch. Unweit der Kirche errichtete die Gerling-Versicherung quasi eine Stadt in der Stadt. Dieses Areal wird nun nach und nach neu gestaltet und in ein ambitioniertes innerstädtisches Wohn- und Geschäftsquartier umgewandelt.

A-121066 →● Springbrunnen auf dem Börsenplatz, Gereonsviertel, Alstadt-Nord
4.3., Sa, 14–16:15 Uhr 11 € **Dorothea Lautwein**

Die Kölner Südstadt – zwischen Tradition und Moderne

Ein Viertel zwischen Tradition und Moderne: alte Kirchen wie St. Severin, das Karthäuserkloster oder die Elendskirche, Teile der mittelalterlichen Stadtmauer mit dem großartigen Severinstor – aber auch neue Brunnen und Skulpturen erzählen viel von der Geschichte des abwechslungsreichen Severinsviertels, das seinen ganz eigenen Charme hat.

A-121069 →● Innenstadt, St. Severin Kirchplatz, Eingangsportal
22.7., Sa, 15–17:15 Uhr 11 €
Franz Jungeblodt

De Schäl Sick – scheel nach rechts geblickt oder schicker Stadtteil?

Im frühen 4. Jahrhundert entstand gegenüber der Colonia das Römerlager Castra Divitia, aus dem sich das heutige Deutz entwickelt hat. Unser Gang durch die Deutzer Geschichte erzählt vom berühmten Otto-Motor, dem ehemaligen Heribertskloster, vom "Düxer Bock" und der "Deutzer Fahr". Aber auch das neue Deutz mit seinem Messegelände, Stadthaus und dem Rheinboulevard stellen wir Ihnen vor. Die Tour endet auf dem markanten KölnTriangle-Büroturm mit einem fantastischem Ausblick, den Sie nicht verpassen sollten (Eintritt ca. 2,50€).

A-121080 →● St. Heribert, Tempelstr. 2, Deutz
2.9., Sa, 15–17:15 Uhr 11 € **Franz Jungeblodt**

Die Kapelle St. Kolumba (Madonna in den Trümmern) und ihre Umgebung

Sehenswürdigkeiten wie Kirchen und Plätze prägen die Atmosphäre einer Stadt. Entdecken Sie auf diesem Rundgang um die Kapelle St. Kolumba ein Kölner Innenstadtviertel mit seinen prägenden Bauten und Kunstwerken im öffentlichen Raum.

A-121085 →● Museum Kolumba, Eingangsbereich/Brückenstraße, Kolumbastr. 4, Altstadt/Nord
22.3., Mi, 16–18:15 Uhr 11 €
Dr. Gabriele Zeitler-Abresch

Moderne Skulptur im Kölner Stadtbild

Entdecken Sie figürliche und abstrakte Kunstwerke der Moderne auf diesem Rundgang durch die Kölner Innenstadt, der vom ‚Dropped Cone' – dem ironischen Kommentar Claes Oldenburgs zum Sieg des Konsums – auf der Neumarkt-Galerie bis zur wegweisenden Lichtskulptur Otto Pienes am ehemaligen Wormland-Kaufhaus auf der Hohestraße führt.

A-121086 →● Kreissparkasse Köln, Eingang Neumarkt 16–18
20.6., Di, 16–18:15 Uhr 11 € **Dr. Gabriele Zeitler-Abresch**

Jüdisches Leben in Köln

Besuch der Synagogen-Gemeinde Köln

Ein Vertreter der Gemeinde macht uns bekannt mit der Geschichte und der Architektur der Synagoge und dem jüdischen Alltagsleben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Entgelt zzgl. Gebühr der Synagogen-Gemeinde.

A-122004 →● Innenstadt, Synagoge, Eingangsportal Roonstr. 50
19.3., So, 14–15:30 Uhr 9 €, zzgl. Synagogengebühr: 2 €
Winfried Günther

A-122005 →● Innenstadt, Synagoge, Eingangsportal Roonstr. 50
9.7., So, 14–15:30 Uhr 9 €, zzgl. Synagogengebühr: 2 €
Winfried Günther

Jüdischer Friedhof in Deutz
Mit dem ehemaligen Friedhofsverwalter der Synagogen-Gemeinde Kölns besuchen wir den jüdischen Friedhof Deutz. Er ist der älteste erhaltene jüdische Friedhof in Köln. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Entgelt zzgl. Gebühr der Synagogen-Gemeinde.
A-122007 →● Deutz, Jüdischer Friedhof, Judenkirchhofsweg / Alter Mühlenweg
7.5., So, 11–12:30 Uhr 9 €, zzgl. Synagogengebühr: 2 €
Winfried Günther

Kölner Dom

Bitte erfragen Sie die Termine für die Domdächerführungen und die Führungen durch die Ausgrabungen des Kölner Doms bei Biggi Nilo, Tel. (0221) 221-93577.

Romanische Kirchen

St. Georg

Restauriert in den 1930er Jahren in einer unseren Augen wohltuenden Strenge bietet sie sich heute mit ganz einzigartigen Kunstschätzen wie aus einem Guss dar und schuf im Kreuzgang einen edlen Raum, der das Bauhaus verrät.

A-122330 →● Innenstadt, St. Georg Eingangsportal, Waidmarkt
5.2., So, 14–17 Uhr 13 € **Angelika Lehndorff-Felsko**

Abteikirche Brauweiler

Die Abteikirche ist eine der reichsten mit Bauschmuck versehenen Kirchen im Rheinland – die Kapitelle, Friese, Malereien, aber auch das Mauerwerk sind von allerfeinster Arbeit. Auch im Inneren ist die Kirche mit vielen hochkarätigen Dingen ausgestaltet, der Lettner, die Altäre, ja die älteste existierende Nikolausstatue zeigen sich in höchster Qualität. Entgelt zzgl. Gebühr der Abteikirche.

A-122371 →● Pulheim, Abteikirche Brauweiler
Eingangsportal, Ehrenfriedstr. 19
14.5., So, 14–17 Uhr 13 €, zzgl. Gebühr für die Abteikirche Brauweiler: 4 € **Angelika Lehndorff-Felsko**

St. Maria Lyskirchen – Reichtum im Detail

Den Dachstuhl haben die Zerstörungen des letzten Weltkrieges weggerissen, die darunter liegenden Gewölbe mit dem umfangreichen Gemäldezyklus von 1230 blieben wie durch ein Wunder erhalten. Die Leidensgeschichte Christi korrespondiert mit Bildern des Alten Testaments – detailfreudig, frisch, manchmal witzig, manchmal skurril dargestellt.

A-122380 →● Innenstadt, St. Maria Lyskirchen Eingangsportal, An Lyskirchen 12
5.3., So, 13–16 Uhr 13 € **Angelika Lehndorff-Felsko**

Die einzigartige Doppelkirche in Bonn – Schwarzrheindorf

Die einzigartige Doppelkirche präsentiert sich wie aus einem Guss – großartig in der Auenlandschaft am Rhein gelegen. Sowohl die liebevoll hergestellte äußere Gestaltung als auch die prachtvoll erhaltenen romanischen Wandmalereien, die das gesamte Innere schmücken und die höchst anspruchsvolle Ezechiel-Geschichte erzählen, machen diese Kirche zu einem einzigartigen Erlebnis. Entgelt zzgl. 3 € Gebühr für die Kirche.

A-122381 →● Bonn – Schwarzrheindorf, Dixstr. 41, 53225 Bonn
2.7., So, 14–17 Uhr 13 €, zzgl. Entgelt für die Gebühr der Kirche: 3 €
Angelika Lehndorff-Felsko

St. Caecilien und St.Peter
Die für das mittelalterliche Köln so typische Anlage einer Stifts- und einer Pfarrkirche unmittelbar nebeneinander blieb einzig hier erhalten. Die Kirche St. Caecilien, die heute zum Schnütgenmuseum gehört, bietet spannende Höhepunkte wie zum Beispiel die Wandmalereien, St. Peter besticht durch die qualitätvollen Ausstellungen und natürlich durch das weltweit bekannte Rubensbild. Entgelt zuzüglich Eintrittsgeld für das Museum.
A-122382 →● Innenstadt, Cäcilienstraße / Ecke Kasinostraße
29.1., So, 14–17 Uhr 13 € **Angelika Lehndorff-Felsko**

Unbekannte Kleinodien

St. Nikolaus in Dünnwald

Unter den kleinen romanischen Dorfkirchen stellt St. Nikolaus eine Besonderheit dar. Sie ist größer als die teilweise kapellenartig anmutenden anderen Bauten und sie war das einzige Kloster. Nach jahrelanger umfangreicher Restaurierung ist die Kirche wahrhaftig ein Kleinod geworden. Zuzüglich zum Preis fällt die Gebühr von 2€ für den Erhalt der Kirche an.
M-122407 →● Holzweg 1, 51069 Köln-Dünnwald vor der Kirche
26.3., So, 15–17:15 Uhr 11 €, zzgl. Gebühr für die Kirche: 2 €
Angelika Lehndorff-Felsko

Alt St. Maternus in Rodenkirchen
Als winziges Kirchlein in einem Flecken gegründet, der den Namen Dorf kaum verdiente, bietet Alt St. Maternus heute den malerischen Hintergrund für Rodenkirchens romantisches Rheinpanorama. Sein Patron, der erste Kölner Bischof, ist zwar eine historisch fassbare, mehr noch aber eine legendäre Gestalt. Von ihrer Form ist sie einzigartig und von fast archaischer Wirkung.
R-122470 →● Steinstraße 1, 50996 Köln vor der Kirche
21.5., So, 14–16:15 Uhr 11 € **Angelika Lehndorff-Felsko**

Moderne Kirchen

St. Katharina von Siena in Blumenberg
Die 2001 als vorerst letzter Kirchenneubau im Erzbistum Köln errichtete Kirche St. Katharina von Siena „fasziniert durch ihre unkonventionelle, neue, schiffsartige Gestaltung“, wie die Jury bei der Prämierung des Entwurfs von Heinz Bienefeld urteilte. Sie wird bestimmt durch die Ausrichtung der Gemeinde quer zur Längsachse des „schiffsförmigen“ Raumgrundrisses und seiner beiden Zugänge an der Bug- und Heckseite.
C-122571 →● St. Katharina von Siena, vor dem Haupteingang, Schneebergerstr. 63, Chorweiler
14.3., Di, 15–17:15 Uhr 11 € **Dr. Gabriele Zeitler-Abresch**

St. Theodor in Köln- Vingst
Der Architekt der Kirche St. Theodor, Paul Böhm, gestaltete 1999 und 2002 nicht nur einen ungewöhnlichen Kirchenbau im neuzeitlichen Werkstoff Beton, sondern berücksichtigte in seinem Entwurf auch die besondere Situation der Gemeinde, indem er Sozialräume und Werkstätten in das Kirchengebäude integrierte.
K-122571 →● Katholische Pfarrkirche St. Theodor, Kirchplatz vor dem Hauptportal, Burgstr. 42, Vingst
27.4., Do, 10–12:15 Uhr 11 € **Dr. Gabriele Zeitler-Abresch**

Kölner Friedhöfe

Der Melatenfriedhof:
Bestattungs- und Beerdigungskultur
Vor 200 Jahren wurde bei der ehemaligen Leprosenstation und Hinrichtungsstätte der erste Kölner Zentralfriedhof angelegt, damals noch weit außerhalb der Stadt. Prachtvolle Grabmäler ebenso wie moderne Grabskulpturen geben Zeugnis einer reichen Bestattungskultur, bei der es aber auch so manch Kurioses zu entdecken gibt.
L-123030 →● Ehrenfeld, Trauerhalle Melatenfriedhof, Eing. Piusstr.
22.4., Sa, 15–17:15 Uhr 11 €
Franz Jungeblodt

Melaten op Kölsch

„Jestorve, ävver nit dut; dut es mer eets, wenn keiner mih üvver eine schwad“.
Melote, sick mih als 200 Johr e Deil vun Kölle. Geschichte(n) üvver uns Stadt, üvver Kultur un Minsche, vun Prominente un Lück, wie ich un du. Vielleich och e Stückche Himmel op de Äd. Löss mer Bröcke baue, vun früher zum hück, vum Stille zum Lääve. Keine karnevalistische Führung.
L-123031 →● Melatenfriedhof, alter Haupteingang, Aachener Str. 249.
13.5., Sa, 14:30–16:45 Uhr 11 € **Wolfgang Wieneritsch**

Himmlische Heerscharen auf Melaten

Geflügelte Wesen gibt es auf Melaten in vielen Facetten. Stolze Engel, die das jüngste Gericht erwarten, stehen neben trauernden oder liebenden Engeln. In der Zeit des Humanismus machen antike Genien oder erotische Darstellungen von Thanatos den himmlischen Heerscharen ihren Platz auf den Gräbern streitig. Alle diese Flügelwesen spiegeln das sich ständig verändernde Bild der Menschen vom Tod.
L-123060 →● Ehrenfeld, Trauerhalle Melatenfriedhof, Eing. Piusstr.
19.3., So, 14–16:15 Uhr 11 € **Asja Bölke**

Prominenz auf Melaten

Willi Millowitsch, Willi Ostermann, Johann Maria Farina, Nikolaus August Otto, Norbert Burger, die "Klosterfau" Maria Clementine Martin, Adele Rautenstrauch – sie alle haben ihre letzte Ruhestätte auf Kölns berühmtem Friedhof Melaten gefunden und haben Köln zu dem gemacht, was es heute ist.
L-123070 →● Ehrenfeld, Trauerhalle Melatenfriedhof, Eing. Piusstr.
25.8., Fr, 14:30–16:45 Uhr 11 € **Petra Lentes-Meyer**

Der Südfriedhof

Der Südfriedhof, Kölns größte Begräbnisstätte, wurde ab 1901 eröffnet als "Entlastungsfriedhof für Melaten". Er wurde von Gartenbaudirektor Kowallek parkähnlich und sehr weitläufig angelegt. Hier liegt der Boxer Peter Müller/Müllers Aap, genauso wie die Karnevalsgröße Karl Berbuer, der Kirchenbaumeister Dominikus Böhm und die Bierbrauerfamilie Sion.
R-123080 →● Haupteingang Südfriedhof, Höninger Platz 25
16.7., So, 11–13:15 Uhr 11 € **Asja Bölke**

Kunst, Kultur und Medien in Köln

Vom Rheinauhafen in die Südstadt

Der Rheinauhafen ist durch die Rheinuferstraße von den angrenzenden Vierteln getrennt. Grund genug, nach Verbindendem und Trennendem zu schauen. Vom letzten Ende des Rheinauhafens, das mit Skatern und Beachvolleyballern mittlerweile sehr lebendig ist, führt der Weg hinüber in die Südstadt. Durch die Parks, die Sternplätze, zu Heinrich Böll, Irmgard Keun und den versteckten Seiten eines immer schon lebhaften Viertels.

A-124001 →● Innenstadt, Malakoffturm, Rheinauhafen 1
12.5., Fr, 15–17:15 Uhr 11 € **Asja Bölke**

Kölle Alaaf! – Auf zu Stationen des Kölner Karnevals

Kommen Sie mit uns in die Altstadt und spüren Sie die Stätten des Kölner Karnevals wie Gürzenich, Rote-Funken-Platz, Jan von Werth-Denkmal oder Fastnachtsbrunnen auf! Was hat es mit der "fünften" Jahreszeit wirklich auf sich? Und hören Sie mehr von der Karnevalsmütze bis zum Funkenmariechen, vom Dreigestirn bis zum Aschermittwoch. Gerade richtig: kurz vor Karneval und auch spannend für Menschen, die ihn nicht so mögen... Kölle Alaaf!

A-124009 →● Innenstadt, vor dem Dom, Kreuzblume
18.2., Sa, 14:30–16:45 Uhr 11 € **Franz Jungeblodt**

Ein Blick hinter die Kulissen der Stadtbibliothek

Wie kommt das Buch in den Bibliotheksbestand und wie werden die Medien ausgewählt? Wie reagiert die Bibliothek auf den technischen Wandel – in Zukunft nur noch Internet, E-Reader und eBooks? Während einer Führung durch die öffentlichen und internen Bereiche der Zentralbibliothek am Neumarkt wird Ihnen die Leiterin der Zentralbibliothek diese und Ihre weiteren Fragen gerne beantworten.

A-124014 →● Innenstadt, Zentralbibliothek, Q-tek Erdgeschoss, Josef-Haubrich-Hof 1
25.4., Di, 18–20 Uhr 7 € **Gabriele Kunze**

A-124015 →● Innenstadt, Zentralbibliothek, Q-tek Erdgeschoss, Josef-Haubrich-Hof 1
13.6., Di, 18–20 Uhr 7 € **Gabriele Kunze**

Besuch des ZADIK – Zentralarchiv des Internationalen Kunsthandels

Als weltweit einziges Spezialarchiv zur Geschichte des Kunsthandels wurde das ZADIK 1992 in Köln gegründet und steht seitdem sowohl Fachleuten als auch der interessierten Öffentlichkeit für Fragen zu Galeristen, Galerieausstellungen und Recherchen offen. Der Besuch bietet die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeit dieser einzigartigen Institution zu gewinnen.

A-124016 →● ZADIK, Eingangsbereich Im Mediapark 7.
5.5., Fr, 14–16:15 Uhr 11 € **Dr. Gabriele Zeitler-Abresch**

Exkursion zu Modedesignern in Köln

Wir werfen einen Blick auf neue, unkommerzielle Kollektionen, die sich in ihrer Arbeitsweise einem neuen Werteempfinden für gestalterische als auch technische Qualitäten öffnen und dem Träger eine wahre Individualisierung ermöglichen.

A-124017 →● Innenstadt,
Unter dem Hahnentor
7.3., Di, 16–19 Uhr 13 € **Ricarda Grothe**

A-124018 →● Innenstadt,
Unter dem Hahnentor
13.6., Di, 16–19 Uhr 13 € **Ricarda Grothe**

WDR – Funkhaus Wallrafplatz

Wir besuchen die Hörspiel- und Fernsehstudios zwischen dem Vier-Scheiben-Haus und dem Haus am Wallrafplatz, das den Charme der 1950er Jahre bewahrt hat. Fotografieren ist erlaubt.

A-124020 →● Innenstadt, WDR-Besucherzentrum,
Vor dem Eingang, Elstergasse
12.2., So, 15–17:15 Uhr 11 € **Werner Wolf**

Besuch der Kunst- und Museumsbibliothek in Köln

Köln besitzt mit der Kunst- und Museumsbibliothek eine der weltweit größten öffentlichen Bibliotheken zur modernen Kunst und Fotografie, mit reichem Bestand an Medien zur Kunst des Mittelalters bis zur Jetztzeit sowie dem Rheinischen Bildarchiv mit fast 5,2 Millionen Fotografien. Der Besuch bietet die Gelegenheit, diese besondere wissenschaftliche Arbeitsbibliothek, die für jeden kostenlos nutzbar ist, kennenzulernen.

A-124021 →● Kunst- und Museumsbibliothek Köln,
Haupteingang Kattenbug, Kattenbug 18-24.
21.3., Di, 10–12:15 Uhr 11 € **Dr. Gabriele Zeitler-Abresch**

Besuch in Künstlerateliers

Abtauchen in die Welt der Kunstschaffenden, Ruhe beim Betrachten ihrer Werke und dazu tiefe Einblicke in die Künstlerateliers, die eine einzigartige Dynamik ausstrahlen – durch gemeinsame Atelier- und Ausstellungsbesuche in Ehrenfeld. Ein Treff für Kunst- und Kulturinteressierte, die auch gerne mal einen Blick hinter die Kulissen werfen. Bitte bequemes Schuhwerk tragen.

A-124022 →● Ehrenfeld, art- jam- cologne, Heliosstr. 6a
11.5., Do, 17–20 Uhr 13 € **Doris Maile**

Zu Gast im Besteckhaus Glaub

Das Besteckhaus Glaub besteht seit 1950 in Köln und ist Europas einziges Spezialgeschäft ausschließlich für Besteck. Bei einem Besuch im Besteckhaus Glaub erfahren Sie mehr über Herstellung und Kulturgeschichte, Reparatur und Restauration des Bestecks.

A-124023 →● Innenstadt, Besteckhaus Glaub,
Eingang Komödienstr. 107–113
9.2., Do, 16–17:30 Uhr 9 €

Der Architekt Wilhelm Riphahn

Der Architekt Wilhelm Riphahn (1889 bis 1961) war ein Miterbauer des neuen Köln. Seine Wohnsiedlungen wie die Weiße Stadt in Buchforst setzten Maßstäbe für das Neue Bauen. Spektakulär ist der Bau der Bastei am Rhein. Opern- und Schauspielhaus prägen bis heute die Mitte Kölns. Bei einem Rundgang durch die Innenstadt werden die mehr oder weniger erhaltenen Bauwerke des Künstlers aufgesucht.

A-124024 →● Hahnentorburg am Rudolfplatz
9.7., So, 14–16:15 Uhr 11 € **Asja Bölke**

"Süßes Köln" – auf den Spuren der Schokolade!

Bereits die alten Römer wussten Süßes zu schätzen. Im Mittelalter waren Süßigkeiten fester Bestandteil eines jeden Festmals. Köln hatte somit spätestens ab dem 19. Jahrhundert einen süßen Ruf, als die Schokoladenfabrik Stollwerck mit der Schokoladenproduktion begann. Nach einigen historisch-süßen Geschichten können Sie in dieser Führung auch einem heutigen Zuckerbäcker über die Schulter schauen und selbst unter dessen fachkundiger Anleitung einen Lolli herstellen (und auch mitnehmen und genießen!) – zu einem kleinen zusätzlichen Kostenbeitrag von 5 € für den süßen Genuss.

A-124033 →● Innenstadt, vor dem Dom, Kreuzblume
31.3., Fr, 16–18:15 Uhr 11 € **Thomas Schmidt**

African Life in Köln – Einblicke in die vielfältige afrikanische Community

Afrika gehört zu Köln. Dies wird daran deutlich, dass Köln die größte Community afrikanischer Mitbürger/innen in NRW hat. Sie vereint Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern, Sprachen und Kulturen Afrikas, was sich im Stadtbild widerspiegelt und an verschiedenen Orten Kölns besonders sichtbar wird. Wir informieren über die Rolle und den Einfluss der afrikanischen Community in der Stadt. Wir besuchen Punkte des Alltagslebens und auch Stationen, die das Engagement der Community für die Stadt verdeutlichen. Dabei gibt es auch länderspezifische Entrepreneurships, man nehme ein äthiopisches Restaurant genauso wie Angebote für grenzübergreifende Bedürfnisse in einem afrikanischen Supermarkt. Karibu und akwaaba! Die Volkshochschule Köln kooperiert mit Pamoja Afrika e.V.

A-124038 →● Innenstadt, VHS-Studienhaus, Eingang
5.5., Fr, 15:30–17:45 Uhr 11 € **Caroline Ngunga**

"Schmiererei oder Kunst?" – Mit dem Rad auf den Spuren der Street Art

Mittlerweile gehört Street Art ganz selbstverständlich zum Kölner Stadtbild dazu. Von großformatigen Wandgemälden bis hin zu kleinen Stickern auf Laternenpfählen, als kleine Papierarbeit, Sticker oder Kachel – urbane Kunst entdeckt man überall. Manche Orte in Köln bilden sogar regelrechte „Hot spots“, in denen sich die Kunst ballt. Während Ehrenfeld mit den meisten großflächigen Wandbildern Kölns aufwarten kann, hat das Belgische Viertel sogar Galerien, die sich auf Street Art spezialisiert haben und regelmäßig mit spannenden Ausstellungen locken. Schwingen Sie sich mit uns auf Ihr Rad und fahren Sie mit offenen Augen durch Ehrenfeld und das Belgische Viertel!

A-124039 →● Ehrenfelder Bahndamm am Gerhard-Wilczek-Platz, Stammstr. 1, Ehrenfeld
9.7., So, 11–13:15 Uhr 11 € **Dr. Jörn Wendland**

"Hübsch hässlich habt ihr's hier!" – Was Sie schon immer zu Kölns Architektur sagen wollten

Heinz Rühmanns berühmten Ausspruch als Pater Brown würden viele Menschen auch auf so manches Kölner Gebäude aus den 1950er bis 70er Jahren anwenden. Während die einen über grauen Sichtbeton und langweilige Serialität klagen, loben andere die neuartigen Materialien und die zeitlose Modernität der Bauten. Besichtigen Sie typische Eigenarten der Nachkriegsarchitektur und entdecken Sie bauliche Fehlgriffe wie architektonische Kleinode. Wir machen Halt u.a. am Domforum, am Römisch-Germanischen Museum, den Schürmann-Bauten oder dem Vierscheibenhaus des WDR.

A-124040 →● Innenstadt, Jan von Werth Brunnen, Alter Markt
31.5., Mi, 16:30–18:45 Uhr 11 € **Dr. Jörn Wendland**

Slow Food-Veedel-Tour – Nachhaltigkeit und Kulinarik!

Natürlicher Wein, fair gehandelter Kaffee, wertvoll gebackenes Brot – sie alle haben eines gemeinsam: Es gibt sie in Ehrenfeld! Saisonale, faire, leckere und nachhaltige Nahrungsmittel können einen verantwortungsvollen Bestandteil unseres Alltags bilden. Kommen Sie mit uns auf einen Spaziergang und entdecken Sie Ihr Veedel aus einer köstlichen Perspektive! Diese Exkursion ist ein wenig kürzer als am 3. Juni 2017. Suchen Sie sich aus, welche Ihnen zeitlich besser passt! Diese Führung findet in Kooperation mit Slow Food Youth Köln statt.

A-124055 →● Vor Café Weltempfänger, U-Bahn-Haltestelle Piusstr.
13.5., Sa, 15:30–17:45 Uhr 11 € **André Hoffmann**

"Dienstliche Probleme privat klären?!" – Dem Kölner Klüngel auf der Spur

Was ist der Kölner Klüngel? Zu Beginn die Theorie: Lernen Sie verschiedene amüsante Definitionen kennen, bevor Sie handfeste und teils berühmte Beispiele der Klüngel-Praxis besichtigen. Vom Historischen Rathaus aus vorbei an einem unscheinbaren Mülleimer mit Geschichte, gehen wir zum ehemaligen Standort des Cafés Reichard, das fast den WDR nach Düsseldorf vertrieben hätte, bis zur Philharmonie. Hier wird das Geheimnis gelüftet, warum die Philharmoniker bis heute kein vernünftiges Dach haben. Außerdem beweisen wir Ihnen: Den Kölner Klüngel gab es sogar bereits im Mittelalter!

A-124056 →● Historisches Rathaus der Stadt Köln,
Rathausplatz 2, Altstadt/Nord
24.6., Sa, 14–16:15 Uhr 11 € **Dr. Jörn Wendland**

Slow Food-Veedel-Tour – Nachhaltigkeit und Kulinarik!

(Die etwas längere Tour!)

Natürlicher Wein, fair gehandelter Kaffee, wertvoll gebackenes Brot – sie alle haben eines gemeinsam: Es gibt sie in Ehrenfeld! Saisonale, faire, leckere und nachhaltige Nahrungsmittel können einen verantwortungsvollen Bestandteil unseres Alltags bilden. Kommen Sie mit uns auf einen Spaziergang und entdecken Sie Ihr Veedel aus einer köstlichen Perspektive! Diese Exkursion ist ein wenig kürzer als am 13. Mai. Suchen Sie sich aus, welche Ihnen zeitlich besser passt! Diese Führung findet in Kooperation mit Slow Food Youth Köln statt.

A-124057 →● Vor Café Weltempfänger, U-Bahn-Haltestelle Piusstr.
3.6., Sa, 15:30–18:30 Uhr 13 € **André Hoffmann**

Ist das Kunst? – Architektur und Kunst im öffentlichen Raum

Wie reagiert das Disch-Haus auf St. Kolumba und wie der Museumsneubau auf die aktuelle Situation? Was will die Domplatte mit der Inschrift „This could be a place of history“ aussagen? Das sind nur zwei Beispiele in der Innenstadt für Platzgestaltungen und unbekannte Kunstwerke, an denen man häufig vorbeiläuft, ohne sie zu beachten – oder sich fragen muss: „Ist das Kunst?“

A-124066 →● Museum Kolumba, Eingangsbereich, Brückenstraße, Kolumbastr. 4, Altstadt/Nord
6.4., Do, 17:30–19:45 Uhr 11 € **Asja Bölke**

African Community – in Köln leben

Auch wenn man bereits seit Jahren in einer Stadt lebt, ist einem oft nicht bewusst, welche Möglichkeiten, welche Angebote und Anlaufstellen es für den Alltag gibt. Bei diesem Rundgang speziell für Mitglieder der Kölner afrikanischen Community, der größten in ganz NRW, wollen wir diese Fragen beantworten und hinter die Kulissen schauen. In Kooperation mit Pamoja Afrika e.V.

A-124067 →● Innenstadt, VHS-Studienhaus, Eingang
17.6., Sa, 15:30–17:45 Uhr entgeltfrei **Hélène Batemona-Abeke**

"Aber bitte mit Sahne!" – Eine kleine und feine Kölner Konditoreiführung rund um den Dom

Hier lohnt es sich besonders, zwei Stunden lang keine Kalorien zu zählen. Eine amüsante Zeitreise durch die Kaffeehauskultur, während es draußen noch kalt ist: angereichert mit Historie und Histörchen, von der Antike bis zur Bergischen Kaffeetafel. Wir probieren dabei Naschereien, ein Stückchen Kuchen, gekrönt mit Pralinen... Die kleinen und feinen Köstlichkeiten sind selbst zu zahlen, aber dafür schmecken sie auch besonders gut.

A-124068 →● Innenstadt, vor dem Dom, Kreuzblume
5.2., So, 14–16:15 Uhr 11 € **Gabriele Meyer**

Natur – Kultur – Migration: Kunst im Skulpturenpark Köln

Eine monumentale Gebetskette, eine mit dem Bagger gezogene Schneise im Park, verspiegelte Wandschirme? So und noch vielfältig anders geben die eingeladenen jungen wie auch lange etablierten Künstlerinnen und Künstler den brennenden Themen Gestalt, immer im Dialog mit den Bestandswerken des Skulpturenparks.

A-124098 →● Innenstadt,
Skulpturenpark Köln,
Eingang Riehler Str. / Zoobrücke, Rhieler Str.
26.3., So, 14–16:15 Uhr 11 € **Dagmar Lutz**

Skulpturenpark Stammheim – Kunst zwischen steinalten Bäumen

Jedes Jahr zu Pfingsten stellen Künstler aus dem Rheinland, aus Deutschland und aller Welt ca. 50 neue Skulpturen zum Betrachten, Nachdenken und Diskutieren in den Park. Unter 200jährigen Bäumen werden wir uns auf diese Kunstwerke einlassen. Eintritt frei.

M-124099 →● Schlosspark Stammheim
22.7., Sa, 15–17:15 Uhr 11 € **Dr. Gabriele Zeitler-Abresch**

Das Historischen Archiv der Stadt Köln

Im Restaurierungs- und Digitalisierungszentrum werden nach dem Einsturz von 2009 die Archivalien gereinigt und restauriert und die Ordnung der Bestände wiederhergestellt. Die Führung erklärt, wie dies geschieht und welche regulären Aufgaben ein großes kommunales Archiv zu bewältigen hat. Ausgewählte Stücke bieten einen Einblick in die vielfältige, bis ins Mittelalter zurückreichende schriftliche Überlieferung der Stadt Köln.

P-311527 →● Lind, Restaurierungszentrum der Stadt Köln, Haus 3, Eingang neben Warenausgabe Möbel Porta, Frankfurter Str. 50
11.3., Sa, 14–15:30 Uhr 7 € **Monika Frank, Simin Rahmanzadeh**

Tiere in der Stadt

Vogelstimmen in der Wahner Heide

Bei dieser Exkursion durch die Alt-Eichenwälder des international bedeutenden Vogelschutzgebiets Wahner Heide werden wir uns vor allem mit der Bestimmung von Vogelarten des Waldes beschäftigen. Unter anderem sind Trauerschnäpper und alle sechs Spechtarten dieses Landes zu erwarten.

P-129507 →● KVB Linie 9, Hst. Königsforst
1.5., Mo, 7–10:45 Uhr 5 UStd, 14 € **Holger Sticht**

Das Gestüt Röttgen

Das Gestüt Röttgen ist eines der traditionsreichsten im deutschen Galoppsport. Bei einem Spaziergang durch die herrlichen Koppeln des Gestüts und der Besichtigung der hochwertig ausgestatteten Stallungen sehen wir Pferde, die schon viele Rennen gewonnen haben.

P-129530 →● Rath/Heumar, Gestüt Röttgen, Haupteingang Rentamt, Eiler Straße 10
31.5., Mi, 15–16:30 Uhr 8 € **Paul Krewer**

P-129531 →● Rath/Heumar, Gestüt Röttgen, Haupteingang Rentamt, Eiler Straße 10
23.6., Fr, 15–16:30 Uhr 8 € **Paul Krewer**

P-129532 →● Rath/Heumar, Gestüt Röttgen, Haupteingang Rentamt, Eiler Straße 10
4.7., Di, 15–16:30 Uhr 8 € **Paul Krewer**

P-129533 →● Rath/Heumar, Gestüt Röttgen, Haupteingang Rentamt, Eiler Straße 10
20.7., Do, 15–16:30 Uhr 8 € **Paul Krewer**

P-129534 →● Rath/Heumar, Gestüt Röttgen, Haupteingang Rentamt, Eiler Straße 10
18.8., Fr, 15–16:30 Uhr 8 € **Paul Krewer**

Kölner Zoo

Elefanten im Kölner Zoo – früher und heute

Seit 1865 hält der Kölner Zoo Elefanten, die zunächst provisorisch im Elefantenhaus untergebracht wurden, dem ältesten noch existierenden Gebäude des Zoos. Im erst 2004 eröffneten Elefantenpark leben derzeit 13 asiatische Elefanten auf einem Gelände, das ein Zehntel der gesamten Zoofläche ausmacht. Im Vergleich der Haltungen von früher und heute wird deutlich, wie viel sich in Zoos verändert hat! (Auch für Kinder ab 10 Jahren geeignet.) zzgl. 19,50 € Zooeintritt, gültig für den ganzen Tag.

N-129680 →● Kölner Zoo, Rondell im Eingangsbereich hinter den Drehkreuzen
14.4., Fr, 10–13 Uhr 12 € **Monika Bugdahn**

Onager, Mausvögel? Spannendes über wenig beachtete Zootiere

Bei dieser Zooführung geht es um Tierarten, an denen Zoobesucher oft vorbei gehen, obwohl sie interessant sind oder sogar selten: Onager, Bucharahirsche und Mausvögel sind Beispiele dafür, ebenso die vom Aussterben bedrohten Haustierrassen im Clemenshof. Mit den richtigen Hintergrundinformationen sehen Sie diese Tiere mit ganz anderen Augen! (Auch für Kinder ab 10 Jahren geeignet.) zzgl. 19,50 € Zooeintritt, gültig für den ganzen Tag.

N-129681 →● Kölner Zoo, Rondell im Eingangsbereich hinter den Drehkreuzen
5.6., Mo, 10–13 Uhr 12 € **Monika Bugdahn**

Geschichten aus dem Kölner Zoo – wahr oder unwahr?

Der über 150 Jahre alte Kölner Zoo birgt viele Geschichten. Fraglich ist, ob diese alle „echt“ sind. So wird beispielsweise von einem Zebra berichtet, welches eine Schule besuchte. Wer ist Charlie und was haben Schüler mit ihm zu tun? Lebte tatsächlich ein Nashorn, welches regelmäßig sein Horn abgeworfen hat? Und wie sieht die Verhütung bei den Giraffen aus? Ein Spaziergang durch den Tierpark bringt Ihnen solche Anekdoten näher. Kommen Sie gerne mit! zzgl. 19,50 € Zooeintritt, gültig für den ganzen Tag.

N-129682 →● Kölner Zoo, Rondell im Eingangsbereich hinter den Drehkreuzen
1.4., Sa, 10–13 Uhr 12 € **WE** **Dr. Britta Göhlen**

Kölner Zoo: Ein Sammelsurium von Vegetariern und Nicht-Vegetariern

Im Kölner Zoo gibt es über 780 verschiedene Tierarten. Hierunter zählen Vegetarier, Nicht-Vegetarier und Allesfresser. Kennen Sie den kleinsten Fleischfresser im Zoo? Wie schwer kann der größte Pflanzenfresser werden? Bei diesem Rundgang wird ein Vergleich von pflanzen-, fleisch- und allesfressenden Lebewesen vorgenommen. Lernen Sie die Unterschiede von Erdmännchen, Bären, Elefant & Co. kennen – und das nicht nur in Bezug auf Nahrung. Seien Sie gespannt; Sie lernen sicher auch einiges über den Menschen. zzgl. 19,50 € Zooeintritt, gültig für den ganzen Tag.

N-129683 →● Kölner Zoo, Rondell im Eingangsbereich hinter den Drehkreuzen
24.6., Sa, 10–13 Uhr 12 € **WE** **Dr. Britta Göhlen**

Grüne Großstadt Köln

Bäume an Straßen und in Parks von Riehl und Nippes

Köln verfügt über viele kleinere und größere Parkanlagen und von Bäumen gesäumte Straßen. Gerade im Sommer verbessert das entschieden das Klima und die Lebensqualität in unserer Stadt. Aber wussten Sie, dass vermehrt fremdländische Baumarten gepflanzt werden, weil die mit den schwierigen Lebensbedingungen in Städten besser zurechtkommen als einheimische Arten? Auf unserem ausgedehnten Streifzug durch Riehl und Nippes lernen Sie Baumarten kennen, erfahren, wie ein Baum „funktioniert“, und wie viel Natur in der Stadt heimisch ist. Bitte wettergerechte Kleidung und einen Imbiss mitbringen, sowie (falls vorhanden) eine Lupe.

A-129301 →● Riehl, Flora Haupteingang, Alter Stammheimer Weg
29.7., Sa, 10–14 Uhr 12 € **WE** **Monika Bugdahn**

Der Königsforst – die grüne Lunge Kölns

Er ist bekannt als die "Grüne Lunge" Kölns und als "gepflegter" Staatsforst. Doch seit einigen Jahren ist der Königsforst auch ein durch europäische Richtlinien geschütztes Naturschutzgebiet. Denn seltene Arten und Lebensräume konnten dort stellenweise überdauern. Diese werden wir auf unserer Exkursion zu den Resten von Binnendünen und Heidemooren vorstellen.

P-129302 →● KVB Linie 9, Hst. Königsforst
18.6., So, 14–17 Uhr 12 € **WE** **Holger Sticht**

Zur Heideblüte in die Wahner Heide

Zu Köln gehört das wertvollste Naturschutzgebiet Nordrhein-Westfalens, die Wahner Heide. Die enorme Vielzahl unterschiedlichster Lebensraumtypen machen hier eine erstaunliche Artenvielfalt möglich. Auf dem Weg zu einigen der interessantesten Ecken der nördlichen Wahner Heide werden Ihnen die Schönheit, der Wert, aber auch die Bedrohung dieser einzigartigen Kulturlandschaft vor Augen geführt.

P-129303 →● Regionalbahn 25, Hst. Rösrath-Stümpen
19.8., Sa, 10:40–13:40 Uhr 12 € **WE** **Holger Sticht**

Ginsterblüte im Geisterbusch

Im Mai ist die Heideblüte gelb: nicht mehr der Namen gebende Wacholder, sondern der Besenginster prägt heute den Geisterbusch, eine der größten Heideflächen des zweitgrößten Naturschutzgebietes von NRW. Ziel der Heidewirtschaft ist eine möglichst große Artenvielfalt, und dieser gehen wir auf dieser Exkursion nach.

P-129304 →● Regionalbahn 25, Hst. Rösrath-Stümpen
21.5., So, 10:40–13:40 Uhr 12 € **WE** **Holger Sticht**

Wildkräuterspaziergang – Einkaufsbummel in der Natur

Sie wollen Ihren Speiseplan mit frischen, selbstgepflückten Kräutern und evtl. Blüten bereichern? Sie möchten das heimische Grün einmal genauer unter die Lupe nehmen und kennenlernen? Dann kommen Sie mit auf einen angenehmen und lehrreichen Spaziergang in der Natur. An ausgesuchten Plätzen und ohne lange Wege finden wir essbare und äußerst gehaltvolle wilde Kräuter, die Sie direkt vor Ort probieren und sammeln können. Wir erklären Ihnen ganz genau die Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmale jeder einzelnen Pflanze und verraten Ihnen auch noch leckere Rezepte, die Sie zu Hause ausprobieren und genießen können. Von Ackersenf über Knoblauchsrauke bis hin zu Wiesenbärenklau – lassen Sie sich von der üppigen Vielfalt der heimischen Natur überraschen und lernen Sie an diesem Tag zwischen 15 und 25 verschiedene Wildkräuter kennen. Eine Kladde zum Pressen der gefundenen Schätze ist empfehlenswert. Skripte können erworben werden. Gerne können Sie Pflanzen, z.B. aus Ihrem Garten, zum Bestimmen mitbringen.

A-129337 →● KVB Linie 18, Hst. Klettenbergpark
1.5., Mo, 15–18 Uhr 12 € **Helga Schmidt**

A-129338 →● KVB Linie 18, Hst. Klettenbergpark
21.5., So, 15–18 Uhr 12 € **WE** **Helga Schmidt**

A-129339 →● KVB Linie 1, Hst. Flehbachstr.
13.5., Sa, 15–18 Uhr 12 € **WE** **Helga Schmidt**

A-129340 →● Rösrath-Hoffnungsthal, Bahnhofstr. / Ecke Hauptstr., 51503 Rösrath, außerhalb Kölns
25.5., Do, 15–18 Uhr 12 € **Helga Schmidt**

A-129341 →● Köln- Sürth, Marktplatz Ecke Fronhofstraße (Nähe KVB-Haltestelle Marktplatz)
16.7., So, 15–18 Uhr 12 € **WE** **Helga Schmidt**

Exkursion: Gartengestaltung mit Feng Shui in heimischen Gärten

Besichtigen Sie einen heimischen Garten in Köln, der Feng-Shui-Elemente enthält. Die Dozentin stellt Ihnen Prinzipien und Methoden der Gestaltung vor und erläutert und veranschaulicht diese. Für Ihre Garten-Praxis erhalten Sie eine Zusammenfassung. Kopierpauschale: 1 €. Von der Haltestelle ca. 500m Fußweg bis zum Garten.

M-129343 →● KVB Line 3, 18, Hst. Thielenbruch, Gemarkenstr. 171
9.6., Fr, 18–19:30 Uhr 9 €, zzgl. Skript: 1 €
Birgitt Lehnard-Schelenz

Betriebsbesichtigungen

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH

Besichtigung eines AWB-Betriebshofes und einer Müllumladestation

Interessierte, die ein modernes Entsorgungsunternehmen kennenlernen möchten, laden wir gerne zu einem Blick hinter die Kulissen der AWB ein. Sie erleben das Abkippen der Müllfahrzeuge und die Krananlage im laufenden Betrieb. Wir empfehlen für die Besichtigung festes Schuhwerk. Mindestalter: 15 Jahre. Sie werden von einem Mitarbeiter der AWB in Empfang genommen.

A-121761 →● Müngersdorf, AWB Pförtnerloge, Maarweg 271
17.3., Fr, 10–11:30 Uhr Eintritt frei

Abwasserreinigung im Klärwerk Stammheim

Wattestäbchen, Essensreste und Medikamente landen in unseren Toiletten und müssen im Klärwerk aufwändig herausgefiltert werden, bevor das Wasser dem natürlichen Kreislauf zurückgegeben werden kann. Klären Sie mit uns, wie schmutziges Wasser gesäubert wird – mit Experimenten und einer Führung über das größte Klärwerk Kölns!

A-121762 →● Klärwerk Stammheim, Eingangstor Pförtner, Egonstr. 6, Stammheim
21.4., Fr, 14–16:15 Uhr 10 € **Veronika Dunkel**

Einmol em Johr kütt d'r Rhing? Hochwasserschutz in Köln

Immer wieder tritt der Rhein über seine Ufer und verursacht Überschwemmungen und Katastrophen. Ursächlich hierfür ist meist der Mensch: So wurde der Rhein in den vergangenen zweihundert Jahren immer weiter begradigt und ausgebaggert und die Ufer befestigt. Anhand praktischer Experimente und einer Führung durch eine Hochwasserschutzhalle der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, wo mobile Hochwasserwände, Sandsäcke und Co. lagern, lernen Sie Ursachen und potenzielle Maßnahmen gegen Hochwasser kennen.

A-121763 →● Klärwerk Stammheim, Eingangstor Pförtner, Egonstr. 6, Stammheim
31.3., Fr, 14–16:15 Uhr 10 € **Veronika Dunkel**

Hotel im Wasserturm

Exklusiv, einzigartig, erlebenswert – das Hotel im Wasserturm, internationales Luxushotel im einst größten Wasserturm Europas, zählt zu den außergewöhnlichsten Herbergen in Deutschland. Hinter denkmalgeschützten, über 140 Jahre alten Mauern verbirgt sich eine außergewöhnliche Innenarchitektur von zeitloser Modernität.

A-125003 →● Innenstadt, Hotel im Wasserturm, Rezeption, Kaygasse 2
10.3., Fr, 16–17:15 Uhr 9 € **Werner Wolf**

Excelsior Hotel Ernst: Hausführung und Afternoon Tea inspired by Pierre Hermé

Gewinnen Sie faszinierende Einblicke in die Welt des 5-Sterne Hotels. Im Anschluss an die Hausführung werden Sie bis ca. 18 Uhr zum traditionellen Afternoon Tea inspired by Pierre Hermé eingeladen. Genießen Sie ausgewählte Teesorten in Kombination mit herzhaften und süßen Köstlichkeiten aus der Patisserie des Excelsior Hotel Ernst und vom französischen Starkonditor Pierre Hermé. Entgelt zzgl. 32 € Bewirtung.

A-125006 →● Innenstadt, Excelsior Hotel Ernst,
Foyer, Trankgasse 1-5
19.3., So, 15–18 Uhr 9 €, zzgl. Bewirtung: 32 €
Werner Wolf

A-125007 →● Innenstadt, Excelsior Hotel Ernst,
Foyer, Trankgasse 1-5
30.4., So, 15–18 Uhr 9 €, zzgl. Bewirtung: 32 €
Werner Wolf

Das Maritim – Kölns größtes Hotel

Das Maritim Hotel Köln fasziniert Sie mit seinem Ambiente, seiner Lage direkt am Rhein und seiner Ausstattung. 454 elegant eingerichtete Zimmer und Suiten, 23 Tagungsräume mit Kapazitäten bis zu 2.400 Personen machen das Haus zur ersten Adresse für jeden Reisezweck.

A-125008 →● Innenstadt, Maritim Hotel, Foyer, Heumarkt 20
1.4., Sa, 15–16:30 Uhr 9 € **Werner Wolf**

Hyatt Regency Köln

306 neu renovierte Zimmer und Suiten befinden sich in bester Lage direkt am Rheinufer mit einem einzigartigen Blick auf die Kölner Altstadt und den Dom. 1988 eröffnete in Köln das erste deutsche Fünf-Sterne-Hotel der Luxushotelkette Hyatt und ist seither bei den internationalen Gästen und Kölnern gleichermaßen beliebt.

A-125009 →● Deutz, Hyatt Regency Cologne,
Foyer, Kennedy-Ufer 2a
28.4., Fr, 16–17:30 Uhr 9 € **Werner Wolf**

Althoff Grandhotel Schloss Bensberg: Hausführung und "Royal Tea Time "

Herzlich willkommen im Fünf-Sterne Grandhotel Schloss Bensberg, das eines der größten Barockschlösser Deutschlands ist. Im Anschluss an die Hausführung bieten wir Ihnen unsere „Royal Tea Time“ an. Genießen Sie eine Selektion von kleinen Sandwiches und unterschiedlichem Teegebäck mit erlesenen Teesorten und Kaffee, abgerundet mit einem Glas Champagner und frischen Früchten der Saison. Entgelt zzgl. 39 € Bewirtung.

A-125010 →● Grandhotel Schloss Bensberg, Lobby, Kadettenstr., 51429 Bergisch Gladbach
15.5., Mo, 15–17:15 Uhr 9 €, zzgl. Bewirtung: 39 €
Werner Wolf

Köln Marriott Hotel

Lifestyle und exzellenten Service bieten das moderne und sympathische Hotel in einmaliger Lage direkt am Hauptbahnhof, Musical und Dom. Mit 365 komfortabel ausgestatteten Zimmern und Suiten, 2.000 Quadratmetern Veranstaltungsfläche, französischer Brasserie, Lifestyle-Bar, Executive Lounge und Health Club ist das Köln Marriott Hotel die ideale Location für Business und Freizeit.

A-125011 →● Innenstadt, Marriott Hotel, Lobby, Johannisstr. 76-80
23.6., Fr, 15–16:30 Uhr 9 € **Werner Wolf**

Die KVB-Hauptwerkstatt in Weidenpesch

Straßenbahntechnik vom Feinsten

Zur vorgeschriebenen Hauptuntersuchung werden alte und neue Bahnen zerlegt, geprüft, lackiert und wieder in den Straßenverkehr entlassen. Herr Will, engagierter Werkstattleiter der KVB, stellt sich bei einem eindrucksvollen Rundgang durch die denkmalgeschützten, aber modern eingerichteten Werkstatthallen unseren Fragen und erläutert die komplizierte Bahntechnik anhand zahlreicher Beispiele hautnah. Anfassen und fotografieren ist erlaubt!

N-125012 →● Weidenpesch, KVB-Hauptwerkstatt, Pförtner, Mönchsgasse 25
15.3., Mi, 16–18:15 Uhr 10 € **Paul Krewer**

Das Oberlandesgericht Köln – es ist an"gericht"et

Die fachkundige Führung durch das Oberlandesgericht, das heute zudem Amtsgericht und Generalanwaltschaft beherbergt, wird von Herrn Wolfgang Meyer durchgeführt. Sicherheitstrakt: gefährliche Gegenstände aller Art, z.B. Taschenmesser etc. dürfen nicht mit ins Gerichtsgebäude gebracht werden.

A-125018 →● Innenstadt,
Oberlandesgericht Köln,
Eingang, Reichenspergerplatz 1
7.3., Di,
16–18:15 Uhr 11 € **Christian Schneider**

Handwerker und Künstler im Severinsviertel

In der Kölner Südstadt haben sich unterschiedlichste Handwerker, Künstler und Designer niedergelassen. Die Führung besucht einige der Läden und Werkstätten in der zweiten Reihe: u.a. das Modeatelier von Elisabeth Viehweger, eine Kölner Graphikwerkstatt und den Porzellanrestaurator Eberhard Schulz.

A-125019 →● Innenstadt, Platz „An der Eiche“, Südstadt
17.6., Sa, 11–13:15 Uhr 11 € **Asja Bölke**

Zu Besuch beim Geigenbaumeister Claus Derenbach

Bei einer Führung durch das Geigenbauer-Atelier stellt Claus Derenbach Ihnen das seltene Handwerk des Baus von Geigen und Gamben vor und erzählt Ihnen, wie er zu seinem Traumberuf gefunden hat. Preis enthält die Gebühr von Herrn Derenbach.

A-125020 →● Innenstadt, Geigenbauer-Atelier Derenbach,
Eingang, Brüsseler Platz 16
11.3., Sa, 15–16:30 Uhr 9 €, zzgl. Gebühr Claus Derenbach: 6 €
Werner Wolf

Die "Kölner Akkordeon Werkstatt"

Ein Besuch bei Michael Rheinländer

In diesem kleinen Handwerksbetrieb werden die beliebten Musikinstrumente zusammengebaut, gestimmt und repariert. Die Arbeit erfordert Detailkenntnisse, Konzentrationsfähigkeit, gute Ohren und musikalische Begabung. Die Gebühr enthält die Kosten für die Akkordeon Werkstatt.

A-125021 →● Innenstadt, Kölner Akkordeonwerkstatt,
Eingang, Veledastr. 17
10.3., Fr, 16:30–18 Uhr 9 €, zzgl. Gebühr für die Werkstatt: 6 €
Werner Wolf

Zu Besuch beim Gitarrenbauer Felix Reuter

Bei einer Führung durch sein Atelier weiht Sie Felix Reuter in die Geheimnisse des Gitarrenbaus ein. Neben der Herstellung hochwertiger Konzertgitarren, restauriert er auch historische Instrumente und unterrichtet im Gitarrenbau. Er erzählt Ihnen, wie er zu dem Beruf des Gitarrenbauers kam und zeigt Ihnen seine umfangreiche Instrumentenausstellung.

A-125023 →● Eingang Gitarren-Atelier Felix Reuter,Sülzburgstr. 174
6.5., Sa, 15–17:15 Uhr 11 €, zzgl. Gebühr Felix Reuter: 8 €
Werner Wolf

Von der Wolle zum Tuch

Die Tuchfabrik Müller im LVR-Industriemuseum

In der Tuchfabrik Müller sieht alles noch so aus wie am letzten Arbeitstag: An der Wand hängt noch ein Abreißkalender von 1961, ein Arbeiter hat seinen Kaffeebecher stehen gelassen, neben den Maschinen liegen Werkzeuge herum. Erleben Sie bei dem geführten Rundgang die historische Fabrik mit Maschinenbetrieb in voller Aktion. Entgelt zuzüglich 8 € Gebühr Tuchfabrik.

A-125024 →● Treffpunkt wird noch festgelegt
12.3., So, 13:30–15:45 Uhr 11 €, zzgl. Gebühr Tuchfabrik: 8 €
Werner Wolf

Der Rangierbahnhof Gremberg

Der drittgrößte Güterbahnhof Deutschlands steht in Köln

Einer der größten Rangierbahnhöfe und das modernste Kombiwerk (Lok- und Wagenreparatur) Deutschlands findet sich in Gremberg. Sehen Sie sich die modernste Rangierförderanlage der Welt an und erfahren Sie interessante Details über die Zugförderung im Güterverkehr der Deutschen Bahn AG. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

A-125033 →● Verschiebebahnhof Gremberghoven,
am Signal, Rather Str. 1
19.5., Fr, 15:30–17:45 Uhr 11 € **Thomas Schmidt**

Die Deutzer Brücke

Man kann nicht nur auf ihr laufen oder fahren, sondern auch in ihren Bauch hinein: die Deutzer Brücke. Dort erkunden Sie unter fachkundiger Führung in abenteuerlich anmutenden Gängen das interessante Innenleben der Deutzer Brücke.

A-125036 →● Innenstadt, Hänneschentheater,
Eingang Eisenmarkt 2-7
9.5., Di, 16–17:30 Uhr 9 €

A-125037 →● Innenstadt, Hänneschentheater,
Eingang, Eisenmarkt 2-7
20.6., Di, 16–17:30 Uhr 9 €

Zu Besuch in der Sattlerei und Feintäschnerei Ina May in Sülz

Die Sattlerei und Feintäschnerei Ina May ist ein klassischer Handwerksbetrieb. In traditioneller Handarbeit werden neue Dinge aus Leder hergestellt wie Taschen, Gürtel, Schreibmappen und Hundehalsbänder. Besonderes Augenmerk gilt aber der Reparatur und Erhaltung von alten Schätzen. Entgelt zzgl. Gebühr der Sattlerei.

L-125037 →● Sülz, zur Sattlerei / Täschnerei Ina May,
Eingang, Luxemburger Str. 247
29.4., Sa, 14:30–16 Uhr 9 €, zzgl. Gebühr Ina May: 5 €
Werner Wolf

Die Zoobrücke

Die Zoobrücke, von 1962 bis 1966 gebaut, ist neben der Severinsbrücke der zweite Kölner Rheinübergang, der nach dem Krieg neu geschaffen wurde. Mit 259 Metern Spannweite zwischen ihrem Hauptlager nahe dem rechtsrheinischen Ufer und den Stützen auf dem linksrheinischen Ufer wurde erneut ein Meilenstein in der Kölner Brückengeschichte gesetzt. Erkunden Sie mit uns diesen gigantischen Koloss aus Stahl mit sechs Fahrspuren und beidseitig angelegten Geh- und Radwegen.

A-125039 →● Kölner Seilbahn-Gesellschaft,
Station Riehl linksrheinisch, Riehler Str. 180
30.5., Di, 16–17:30 Uhr 9 €

Schamong Kaffee: Besuch in Kölns ältester Kaffeerösterei

Bei einer einmaligen Führung durch Schamong Kaffee wird Ihnen der Anbau, die Verarbeitung und das Rösten beschrieben und Sie können den Röstvorgang miterleben. Sie haben Gelegenheit, zwei kostenlose Getränke zu probieren. Die Hygiene- und Betriebsvorschriften werden vor dem Besuch erörtert und sind auf dem gesamten Gelände einzuhalten. Entgelt zzgl. Gebühr der Kaffeerösterei.

E-125040 →● Schamong Kaffee, Eingang
3.3., Fr, 10–12 Uhr 10 €, zzgl. Gebühr Schamong Kaffee: 8 €
Dominik Franzen

Die DB Regio S-Bahn Werkstatt Köln Nippes

In der neuen Werkstatt und Behandlungsanlage in Nippes wird die technische Instandsetzung der elektrischen Triebzüge der S-Bahn Köln ebenso durchgeführt wie die die Innen- und Außenreinigung. Erstmalig für die Region NRW steht auch eine Anlage zur Entgraffitierung der Züge zur Verfügung. Die Anlage ist nach den neuesten Arbeits- und Umweltaspekten konzipiert. Fotografieren ist erlaubt.

N-125045 →● Parkplatz der S-Bahn Werkstatt Köln Nippes, Longericher Str. 200, Bilderstöckchen
8.3., Mi, 17–19:15 Uhr 8 € **Dr. Bernd Wellhausen**

Flughafen Köln/Bonn – eine aufregende Nacht

Zu Gast – und mit UPS unmittelbar vor Ort, bestaunen wir die computergesteuerten Sortieranlagen, während gleichzeitig bis zu 26 Großraumflieger mit modernstem Gerät be- und entladen werden. Mindestalter 16 Jahre. Bitte geben Sie uns Ihre Anschrift, Geburtsdatum und Ihre Personalausweisnummer an. Für Personen mit Höhenangst oder einer Gehbehinderung ist diese Führung nicht geeignet. Entgelt zzgl. Gebühr des Flughafens. Bei Stornierung sind zusätzlich zur normalen Stornierungsgebühr die anteiligen Kosten für den Flughafen zu entrichten.

P-125052 →● Flughafen Köln/Bonn, Terminal 1, Aufgang 1, Abflugebene B, Waldstr. 247
13.4., Do, 21–23:59 Uhr 14 €, zzgl. Flughafengebühr: 21 €

Blick hinter die Kulissen der Shell Rheinland Raffinerie

Die Rheinland Raffinerie ist die größte deutsche Raffinerie. Damit die Arbeit an besonderen Anlagen, in großer Höhe, und mit explosiven Stoffen, sicher ist, hat die Raffinerie ein umfassendes Programm für Arbeitssicherheit aufgelegt. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der petrochemischen Industrie. Die Teilnehmer durchlaufen auf Einladung der Rheinland Raffinerie ein Sicherheitstraining. Danach lernen Sie die Raffinerie bei einer Busrundfahrt kennen. Mindestalter 14 Jahre. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

A-125074 →● Shell Rheinland Raffinerie,
Safety Center am Tor 3, Emil-Hoffmann-Str.
10.3., Fr, 14–17 Uhr 12 € **Dr. Bernd Wellhausen**

Die KVB-Leitstelle in Braunsfeld

Bei einem Blick hinter die Kulissen der Überwachung und Steuerung des Betriebsablaufs der KVB erfahren wir Interessantes und Spannendes über die Zugsicherungs- und Zuglenkungsanlagen, die Haltestellenüberwachung, die Fahrgastinformation, die Bahnstromversorgung und das Funksystem.

L-125084 →● KVB-Leitstelle Braunsfeld,
Haupteingang, Scheidtweilerstr. 38
28.4., Fr, 15–16:30 Uhr 8 € **Dr. Bernd Wellhausen**

Über Kölns Stadtgrenzen hinaus

Exkursionen

Köln im Nationalsozialismus – Stadtführung

Die Stadtführung zeigt an unerwarteten Orten Aspekte der Zeit des Nationalsozialismus. Es beginnt mit der Machtergreifung und dem Schicksal Adenauers, dann geht es um die Haltung der katholischen Kirche in Köln, das Vorgehen gegen Entartete Kunst, die bauliche Umgestaltung der Stadt, den Karneval im Dritten Reich, den Bombenkrieg, den Boykott jüdischer Geschäfte und nicht zuletzt um die Verfolgung der Kölner Juden. Der Rundgang verändert den Blick auf die Stadt.

A-121820 →● Innenstadt, Rathauslaube, Eingang, Rathausplatz 2
2.4., So, 15–17:15 Uhr 10 € **Oliver Meissner**

Besuch bei der Orgelbauwerkstatt Klais in Bonn

Klais-Orgeln sind in allen Kontinenten vertreten, in Kirchen und Konzertsälen. Die Planung jeder Orgel setzt an bei musikalischer Aufgabe, Architektur und Raumakustik. Die Baumaterialien werden ebenso berücksichtigt wie Baustil und Raumcharakter. Bei einem Werkstattbesuch lernen wir vieles über dieses kunstvolle und facettenreiche Handwerk. Der Preis enthält die Kosten für die Führung durch Fachpersonal.

A-128031 →● Orgelbauwerkstatt Klais, Eingang,
Kölnstr. 148, 53111 Bonn
18.3., Sa, 15–17:15 Uhr 11 €, zzgl. Gebühr Klais: 8 €
Werner Wolf

Medienhafen Düsseldorf – der Wandel der Arbeitswelt sichert den wirtschaftlichen Bestand

Mit der Führung werden der Wandel und die Umgestaltung von Teilen des 100 jährigen Hafens, vom Güterumschlagplatz hin zu einem Areal aufgezeigt, in den Branchen der Medien, der kreativen Berufe und der Informationstechnologien ihren Platz gefunden haben. International bekannte Architekten und der Mut der Investoren geben Impulse für die Zukunftsbranchen.

A-128035 →● Vor dem Rheinturm/Stromstr. 20, Düsseldorf
18.3., Sa, 15–16:30 Uhr 9 € **Arnulf Pfennig**

Düsseldorf – von der Zeichenschule zur Stadt der Bildenden Kunst

Mit der Führung wird die Entwicklung zur Kunststadt aufgezeigt, die eng mit der Düsseldorfer Malerschule, Künstlergruppen wie dem "Jungen Rheinland" und "Zero", Persönlichkeiten wie Johanna Ey, Daniel Spoerri, bedeutenden Professoren an der Kunstakademie wie Wolfgang von Schadow, Paul Klee, Joseph Beuys und anderen verbunden ist.

A-128036 →● Marktplatz, vor dem Jan-Wellem-Denkmal, Düsseldorf
15.5., Mo, 15–16:30 Uhr 9 € **Arnulf Pfennig**

Klein Tokio am Rhein

Düsseldorf hat eine der größten japanischen Gemeinden in Europa. Warum Düsseldorf? Die Geschichte der ersten japanischen Delegation 1862 sowie die Entwicklung zur Niederlassung heutiger japanischer Firmen und der Zuzug der Familien werden erklärt, spezifische Einrichtungen besucht. Natürlich wird auf Wunsch auch "Sushi", das Gericht, das wir mit Japan verbinden, probiert.

A-128037 →● Vor dem Haupteingang der Schadow Arkaden/Ecke Schadowstraße/Blumenstraße, Düsseldorf
5.5., Fr, 17–18:30 Uhr 9 € **Arnulf Pfennig**

Geschichte hautnah: Der Kanzlerbungalow und das Haus der Geschichte

Fahrt nach Bonn dorthin, wo Geschichte geschrieben wurde

Als ehemalige Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland beherbergt Bonn eine der spannendsten Dokumentationen der Nachkriegszeit: das Haus der Geschichte. Selbige Geschichte wurde im in unmittelbarer Nähe gelegenenen Kanzlerbungalow von 1964 bis 1999 geschrieben. Kommen Sie mit uns nach Bonn auf zwei Führungen im Museum und in des Kanzlers Wohnhaus und spüren Sie diese Geschichte nach, die sich auf unser Heute auswirkt. Bitte bringen Sie Ihren gültigen Personalausweis mit. Mit freundlicher Unterstützung des Bonner Hauses der Geschichte.

A-128044 →● Hbf Köln, Blumengeschäft,
Eingang Domseite, Trankgasse 11
4.3., Sa, 9–15 Uhr 19 € **Dr. Jörn Wendland**

Dat Wasser vun Siegburg es jood! – Wasseraufbereitung, Talsperre und Wälder

Die in Europa einzigartige technische Innovation ist östlich von Siegburg recht gut "versteckt": Dank einer nicht chemisch, sondern nur mit sanften Verfahren erfolgenden Reinigung wird Wasser von besonderer Güte gefördert und geliefert. Wir verbinden die Besichtigung dieser außergewöhnlichen Wasseraufbereitungsanlage mit einer wunderbaren Wanderung durch die frühsommerlichen Wälder zum Wahnbachtalsperren-See und der Staumauer. Bitte bringen Sie warme Kleidung mit!

A-128066 →● Bahnhof Siegburg, Reisezentrum Eingangshalle, Europaplatz (Ausgang Stadtmitte), 53721 Siegburg
10.6., Sa, 12:30–17:45 Uhr 11 € **Bertrand Stern**

Warum Fliegen sicher ist

Besuch der Europäischen Agentur für Flugsicherheit

Fliegen ist heute eine der sichersten Formen des Reisens. Außerdem verzeichnet der Flugverkehr das schnellste Wachstum. Aus diesem Grund hat die Europäische Union eine gemeinsame Initiative ins Leben gerufen, um Sicherheit, Zukunftsfähigkeit und Wachstum des Flugverkehrs auch langfristig sicherzustellen. Das Ergebnis dieser Initiative ist die European Aviation Safety Agency (EASA) mit Sitz in Köln. Ziel der EASA ist die Förderung der höchstmöglichen gemeinsamen Sicherheits- und Umweltstandards in der Zivilluftfahrt. Informieren Sie sich bei einem Besuch der EASA über die Aufgaben dieser europäischen Behörde. Vortrag und Film.

Anmeldeschluss 19.1.2017!

A-131200 →● Konrad-Adenauer-Ufer 3, Altstadt-Nord
3.2., Fr, 15–16:30 Uhr Eintritt frei

Europa erleben in Brüssel

Mit Besuch des Europäischen Parlaments

Vormittags Besuch des Europäischen Parlaments und Informationsgespräch mit Axel Voss, Mitglied des Europäischen Parlaments. Nachmittags Freizeit und geführter Stadtrundgang durch die Brüsseler Innenstadt. Anmeldeschluss: 6.3.2017. Für den Besuch des Europäischen Parlaments müssen Sie sich ausweisen. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass mit.

A-131202 →● Innenstadt, Haltestelle für Reisebusse, Komödienstraße
28.3., Di, 7:30–21 Uhr 32 € **Dr. Bernd Wellhausen**

Europa erleben in Luxemburg
Am Vormittag führen wir Sie durch die 1000-jährige bewegte Geschichte von Luxemburg-Stadt und seiner malerischen Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Am Nachmittag besuchen wir den Gerichtshof der Europäischen Union. Für den Besuch des Europäischen Gerichtshofes müssen Sie sich ausweisen. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass mit. Anmeldeschluss: 20.4.2017.
A-131203 →● Innenstadt, Haltestelle für Reisebusse, Komödienstraße
18.5., Do, 7:30–19:30 Uhr 32 € **Dr. Bernd Wellhausen**

Wanderungen

Auf den Spuren der Menschwerdung – Wanderung zum Neanderthalmuseum
Wir wandern von Gruiten etwa 12 km durch das Naturschutzgebiet Neandertal, das gerade in dieser botanisch kahlen Jahreszeit von besonderem Reiz ist. Während der Wanderung gibt es Informationen zur Geschichte des Tales und den berühmten Knochen des Neandertalers sowie zur Evolution des Homo sapiens. Im Neanderthalmuseum erwartet uns nach einer Mittagspause eine Führung. Anschließend können das Museum und der Fundort noch besichtigt werden, bevor wir zurück fahren. **Für Museum und Führung entstehen zusätzl. 12 Euro Kosten.** Bitte wettergerechte Kleidung und Proviant mitbringen. Anreise mit dem Zug, **Fahrtkosten ca. 6 €**.
A-129701 →● Hbf Köln, Blumengeschäft, Eingang Domseite, Trankgasse 11
18.3., Sa, 8:30–19 Uhr 22 € **WE** **Monika Bugdahn**

Bärlauch, Primeln, Küchenschellen – Botanische Frühlingswanderung in der Eifel
Wir wandern 16 km abwechslungsreich mit nur kurzen Steigungen auf dem Eifelsteig von Nettersheim über Marmagen (Einkehr im Café Milz) nach Blankenheim-Wald. Unterwegs gibt es Kostbarkeiten zu entdecken wie die Küchenschellen im Gillesbachtal und einen ganzen Wald mit Bärlauchgeruch! Bitte wettergerechte Kleidung, Proviant und (falls vorhanden) eine Lupe mitbringen. Anreise mit dem Zug, **Fahrtkosten ca. 5 €**.
A-129702 →● Hbf Köln, Blumengeschäft, Eingang Domseite, Trankgasse 11
8.4., Sa, 8–19:30 Uhr 22 € **WE** **Monika Bugdahn**

Botanische Wanderung bei Leichlingen im Bergischen Land

In diesem Teil des Bergischen Landes findet man schöne Wanderwege durch Kulturland mit Feldern, Wiesen und Obstbäumen aber auch entlang malerischer Bäche und in Waldpartien, wo wir auf botanische Entdeckungsreise gehen. Es gibt auf den insgesamt 16 km auch ein paar Steigungen zu bewältigen, die mit schönen Aussichten belohnt werden. Zwischeneinkehr geplant. Bitte wettergerechte Kleidung, Proviant und (falls vorhanden) eine Lupe mitbringen. Anreise mit dem Zug, **Fahrtkosten ca. 6 €**.

A-129703 →● Hbf Köln, Blumengeschäft,
Eingang Domseite, Trankgasse 11
6.5., Sa, 8:30–19 Uhr 22 € **WE** **Monika Bugdahn**

Orchideen bei Bad Münstereifel

Orchideen wachsen nicht nur in den Tropen, sondern auch bei uns. Auf unserer schönen Wanderung sehen wir verschiedene Arten an unterschiedlichen Standorten. Highlight der Tour ist das früh blühenden Purpurknabenkraut. Wir wandern 15 km mit nur wenigen Steigungen bis in das hübsche Bad Münstereifel, wo wir einkehren können. Bitte wettergerechte Kleidung, Proviant und (falls vorhanden) eine Lupe mitbringen. Anreise mit dem Zug, **Fahrtkosten ca. 5 €**.

A-129704 →● Hbf Köln, Blumengeschäft,
Eingang Domseite, Trankgasse 11
3.6., Sa, 8–19:30 Uhr 22 € **WE** **Monika Bugdahn**

Sommerwiesen, Arnika und Orchideen – botanische Wanderung zur Sistig-Krekeler Heide

Im Juni und Juli sind die Wiesen in der Eifel voller Blumen und bei warmem Wetter auch voller Schmetterlinge. Wir wandern durch das Golbachtal von Kall zum Naturschutzgebiet Sistig-Krekeler-Heide, wo noch Orchideen blühen und mit etwas Glück schon Arnika und Wollgras. Nach einer Einkehr wandern wir entlang des Kuttenbachs nach Urft. Die Strecke erfordert wegen der Länge von 17 km etwas Kondition. Bitte wettergerechte Kleidung, Proviant und (falls vorhanden) eine Lupe mitbringen. Anreise mit dem Zug, **Fahrtkosten ca. 5 €**.

A-129705 →● Hbf Köln, Blumengeschäft,
Eingang Domseite, Trankgasse 11
1.7., Sa, 8–19:30 Uhr 22 € **WE** **Monika Bugdahn**

Andernach – eine botanische Wanderung zur essbaren Stadt
Seit einigen Jahren bauen Menschen in Andernach auf öffentlichen Flächen Obst und Gemüse an, weshalb sich die Stadt selbst den Titel „essbare Stadt“ verliehen hat. Wir beginnen den Tag mit einer schönen Wanderung, die bei Brohl das Hochplateau über dem Rhein erklimmt und dann durch Wald und entlang von Feldern nach 13 km Andernach erreicht. Wenn wir Glück haben, ist unterwegs der berühmte Kaltwassergeysir zu sehen. Einkehr ist geplant. Bitte wettergerechte Kleidung, Proviant und (falls vorhanden) eine Lupe mitbringen. Anreise mit dem Zug,
Fahrtkosten ca. 7 €.
A-129706 →● Hbf Köln, Blumengeschäft,
Eingang Domseite, Trankgasse 11
12.8., Sa, 8:30–20:30 Uhr 22 € **WE** **Monika Bugdahn**

Kanutour

Kanufahrt auf der Lahn für Anfängerinnen und Anfänger
Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Lahn mit Hilfe von 20 Schleusen schiffbar gemacht, um Kohle und Erz auf ihr zu transportieren. Heute sind die Schleusen ein Glück für Kanuneulinge. Die Anreise erfolgt selbständig. Die Teilnehmenden müssen schwimmen können. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Stornierung sind zusätzlich zur normalen Stornierungsgebühr die anteiligen Kosten für die Boote zu entrichten.
A-129801 →● Treffpunkt wird mitgeteilt
5.8., Sa, 10–19 Uhr 22 €, zzgl.
Gebühr für Boote und Versicherung: 25 € **WE** **Theo Jakobs**

Kanufahrt auf der Wupper für Anfängerinnen und Anfänger
Wir befahren die Wupper auf der Teilstrecke von Wupperhof in Solingen bis Leverkusen-Opladen. Die Kanutour ist für Anfängerinnen und Anfänger geeignet, die noch nie in einem Boot gesessen haben. Die Anreise erfolgt selbständig. Die Teilnehmenden müssen schwimmen können. Die Teilnahme an der Kanutour erfolgt auf eigene Gefahr. Entgelt zzgl. 25 € Gebühr für Boote. Bei Stornierung sind zusätzlich zur normalen Stornierungsgebühr die Kosten für die Boote zu entrichten.
A-129802 →● Treffpunkt wird mitgeteilt
14.5., So, 9–18 Uhr 22 €, zzgl. Gebühr für Boote
und Versicherung: 25 € **WE** **Theo Jakobs**

Radtouren

Im Westen viel Grünes – mit dem Fahrrad durch den Äußeren Grüngürtel

Raus ins Grüne mal ganz anders: Von Rodenkirchen nach Niehl radelnd erfahren wir, wie wichtig Grünanlagen für das städtische Klima sind und wie Frischluftschneisen die dichte Kölner Bebauung auflockern. Wir erleben mächtige Baumriesen, weitläufige Parks, kleine Seen und große Felder, Trümmerberge, Felsengärten und ungewöhnliche Perspektiven auf den Kölner Dom. Sie erfahren aktuelle Entwicklungen zum Kölner Grüngürtel, hören Geschichten und Anekdoten zur „Grünen Lunge“ Kölns und lernen weniger bekannte Abschnitte des Grüngürtels kennen. Länge ca. 36 km. Bitte verkehrstaugliches Fahrrad, Verpflegung, Picknickdecke und wetterfeste Kleidung mitbringen.

A-128101 →● KVB Linie 16, Hst. Heinrich-Lübke-Ufer, PR Parkplatz
29.4., Sa, 14–18 Uhr 16 € **WE** **Michael Schulze**

Im grünen wilden Osten – eine Entdeckungsradtour durch den rechtsrheinischen Grüngürtel

Die „Schäl Sick“ bietet so manche Überraschung: zwischen Verkehrs–achsen und alter Industrie lernen wir eine vielfältige und beeindruckende Stadtnatur kennen. Bei dieser Tour radeln wir von Mülheim nach Rodenkirchen und erfahren einen reizvollen Kontrast zum sonstigen städtischen Trubel. Höhepunkte dieser Tour sind der Stammheimer Schlosspark, die Bruder-Klaus-Siedlung, die Herler Mühle und vieles weitere. Länge ca. 27 km. Bitte verkehrstaugliches Fahrrad, Verpflegung, Picknickdecke und wetterfeste Kleidung mitbringen.

A-128102 →● Mülheim, Eingang zum Bezirksrathaus,
Wiener Platz 2a
13.5., Sa, 15–18:30 Uhr 15 € **WE** **Michael Schulze**

Der Stadtnatur auf der Spur – mit dem Fahrrad rund um Köln durch den Äußeren Grüngürtel

Auch wenn die Länge der Tour den einen oder anderen Schweißtropfen kostet, lohnt sich die Anstrengung. Die Fahrt durch das grüne Band rund um Köln beginnt und endet am Rhein, der wichtigsten Frischluftschneise der Stadt. Von Mülheim aus startend, radeln wir im Uhrzeigersinn entlang des grünen Kreises. Dabei erfahren wir, wie der Grüngürtel zu einem guten Stadtklima beiträgt und hören Geschichten und Anekdoten zur „Grünen Lunge“ Kölns. Länge ca. 65 km. Bitte verkehrstaugliches Fahrrad, Verpflegung, Picknickdecke und wetterfeste Kleidung mitbringen. Gute Grundkondition ist für diese Tour nötig.

A-128103 →● Mülheim, Eingang zum Bezirksrathaus, Wiener Platz 2a
11.6., So, 11–18:30 Uhr 10 € **WE** **Michael Schulze**

Der VHS Newsletter

Ab sofort ist die Volkshochschule Köln noch schneller unterwegs: Mit unserem Newsletter sind wir noch näher bei Ihnen. Neuigkeiten und neue Angebote finden so den direkten Weg zu Ihnen.

Doch der Newsletter informiert nicht nur über neue Kurse und Vorträge, sondern greift auch andere aktuelle Themen auf. Und er wird über interessante Menschen in und im Umfeld der Volkshochschule Köln berichten.

Sie dürfen also gespannt sein!
Abonnieren können Sie den Newsletter unter

www.vhs-koeln.de

Mit uns – Köln gemeinsam erleben!

Buchungen für mehrere Personen – eine schöne Geschenkidee!

Zu Veranstaltungen in dieser Broschüre können Sie mit Ihrer Anmeldung auch mehrere Personen anmelden. Oftmals ist die Teilnehmeranzahl allerdings begrenzt. Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit Biggi Nilo, Tel.: (0221) 221-93577, E-Mail vhs-kultur@stadt-koeln.de in Verbindung. Das Teilnahmeentgelt für alle von Ihnen angemeldeten Personen geht zu Ihren Lasten. Wir freuen uns auf Sie!